

SPRINT

Vereinsmagazin der LA Nidwalden

Ausgabe 2/2025



Hauptsponsor



Co-Sponsor



Ausrüster



Sportförderung



Printpartner





Spur halten.
Dampf machen.
Ziel erreichen.

WRS gratuliert dir zum
Durchhaltevermögen.



3 Millionen Tonnen
bewegen unsere Lokomotiven
gemeinsam pro Jahr.



Tag & Nacht
für Sie und
Ihre Güter im Einsatz.



Rund 100 Mitarbeitende
sind zurzeit bei WRS beschäftigt.



Unser Familienbetrieb
entscheidet schnell, flexibel
und kundenorientiert.

» **Schweiz, operatives Zentrum und Hauptsitz:**

WRS Widmer Rail Services AG, Emmetterstrasse 3, 6375 Beckenried

INHALTSVERZEICHNIS

Ausgabe 2/2025

- 04** Quer durch Zug
- 07** Nidwaldnerlauf
- 08** GO-IN6weeks
- 10** Aufnahmeprüfung Sportstudium
- 11** 45. Eröffnungsmeeting Cham
- 12** Trainingslager Tenero
- 14** Trainingstage Sarnen
- 16** Luzerner Stadtlauf
- 18** Urschweizer Abendtrail
- 20** Visana Sprint
- 21** Ausscheidung UBS Kids Cup Stans
- 22** Ausscheidung UBS Kids Cup Kerns
- 23** Nachmittagsmeeting Horw
- 24** OKB-Frühjahrsmeeting
- 25** Athletenportrait Jan Habermacher
- 26** Berg- und Jugendlauf Seelisberg
- 28** SM Berglauf
- 29** Regionenmeisterschaften
- 30** Innerschweizer Staffelmeisterschaften
- 32** ILV-Event
- 36** Kantonalfinal UBS Kids Cup
- 38** Stanserhorn Berglauf
- 40** Internationale Erfolge von Nidwaldner Athletinnen und Athleten
- 42** Trainingslager UBS Kids Cup

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Daniel Blättler (Koordination Berichte)
Julia Niederberger (Layout)
Guschti Baumgartner (Sponsoring)
Sven Marti (Bilder)

Redaktionsschluss Sprint 3/2025

31. Oktober 2025

Druck

ABC Print – Die Stadtdruckerei, Luzern

Auflage

340 Exemplare



QUER DURCH ZUG

5. April 2025

Am 5. April 2025 fand der Staffelwettkampf in Zug statt. Dabei wurde die LG Unterwalden von zahlreichen Teams vertreten. Die Athletinnen und Athleten versammelten sich um 11 Uhr in Stans und machten sich auf den Weg nach Zug. Dort angekommen standen schon die Kernser bereit. Anschliessend haben wir uns entlang des schönen Zugersees aufgewärmt. Das Wetter war sonnig und die Athletinnen und Athleten waren motiviert.

Um 14.30 Uhr stand das erste Team der U16 Frauen aufgeregt am Start und der erste Startschuss erklang. Sie erzielten den guten 7. Rang. Das zweite Team der U16 Frauen klassierte sich auf dem 17. Rang. Die beiden Frauen-Teams der LG Unter-

walden standen auf dem 9. und 17. Rang. Die Männer der U16 klassierten sich auf dem 4. Rang. Die Frauen der U18 sowie die U14 Mädchen und U14 Jungs ergatterten sich alle den 3. Podestplatz.

Die drei U12-Mixed-Teams klassierten sich auf dem 4., 30. und 44. Rang. Auch bei den jüngsten Mixed-Teams der U10 standen drei Teams am Start. Sie klassierten sich auf dem 1., 13. und 25. Rang.

Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten zu ihrem Einsatz und ihren super Leistungen.

Anja, Elina und Livia





**ABC
PRINT**

Die Stadtdruckerei.



Ob Stadt oder Land:
Wir drucken auch für
ihren Verein!

abcprint.ch

Marcel Stöckli – Ihr Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 info@abcprint.ch

 **myclimate**
shape our future



NIDWALDNERLAUF

Stans, 12. April 2025

Der 28. Nidwaldnerlauf fand am Samstag, 12. April 2025 im Herzen von Stans statt und lockte zahlreiche Laufbegeisterte und viele Zuschauende ins Dorfzentrum. Der Dorfplatz bildete wie gewohnt das Zentrum der Veranstaltung. Die abwechslungsreiche Streckenführung führte durch das historische Stans, vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Rathaus, dem Winkelrieddenkmal und dem Kollegium St. Fidelis.

Um 17 Uhr fiel der erste Startschuss für die topmotivierten Familien, die gemeinsam zwei kleine Runden absolvierten. Im Anschluss folgten die beliebten Schülerläufe über zwei oder vier kleine Runden sowie die Klassen-Stafetten, bei denen die Streckenabschnitte flexibel aufgeteilt werden konnten. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Feuerwehrleute aus Alpnach, die in voller Montur am Lauf teilnahmen.

Der Hauptlauf über 6.88 km sowie die Kurzstrecke über 2.74 km wurden gemeinsam um 19.45 Uhr ge-

startet. Dank idealer Wetterbedingungen herrschte eine ausgezeichnete Stimmung. Viele Zuschauer feuerten die Läuferinnen und Läufer entlang der Strecke an. Sie liessen sich im Festzelt oder an den Stehtischen kulinarisch von Pauls LA-Beiz verwöhnen. Die Siegerehrungen fanden fortlaufend in unmittelbarer Nähe des Zieleinlaufs statt. Die Gesamtsieger des Nidwaldnerlaufs 2025 heissen Sven Marti und Ranja Bodenmüller.

An dieser Stelle gratuliere ich allen Teilnehmenden herzlich zu ihren grandiosen Leistungen – egal ob mit Bestzeit, in Feuerwehrmontur oder mit einem Lächeln im Ziel.

Ein grosses Dankeschön an unsere wunderbaren Moderatoren, Helfer, Streckenposten, Zeitnehmer und ans OK.

Leonie Frank

GO-IN6WEEKS

Stans, 23. April 2025

GO-IN6weeks ist eine Mittwochabend-Laufserie, die an sechs aufeinanderfolgenden Wochen an verschiedenen Orten in der Zentralschweiz ausgetragen wird. Seit drei Jahren werden die Läufe vom OK des Lucerne Marathons organisiert – dieses übernimmt grosse Arbeitsbereiche wie Anmeldung, Werbung, Rangliste, Speakerwesen, Start/Ziel und Siegerehrung. An jedem der sechs Standorte benötigt es nun einen lokalen Organisator, der die weiteren Arbeitsbereiche – also Strecke, Garderoben, Festwirtschaft und Kommunikation zu Behörden übernimmt.

Da der Lucerne Marathon im Oktober 2025 erstmals nach Unterwalden führt, wurde die LA Nidwalden angefragt, ob sie in diesem Jahr als lokaler Organisator walten möchte. Nach einigen Absprachen mit den Genossen wegen Brückensanierungen und Verschiebung des Oster-Trainingslagers wurde schliesslich ein geeigneter Termin gefunden: Der 23. April 2025.

Daniel Blättler übernahm die Koordination – er hatte den Anlass in Eschenbach schon zwei Mal mit seiner Sekklasse durchgeführt. Von der Strecke her sollte das Nidwaldnerlauf-Konzept von 2022 im Schwybogen kopiert werden – also für die Erwachsenen fünf Runden à 2 km im Gnappried und für den Nachwuchs mehrere kleine Runden beim Schiessplatz.

Um die Festwirtschaft kümmerte sich Gudrun Schenker mit der Integrationsgruppe «Gemeinsam Stark»: Sie bereiteten neben afghanischen Menüs eine umfangreiche Palette von sportgerechten Speisen vor, die sie im Schützenhaus zum Verkauf anboten. Weiter halfen mehrere Nachwuchsathletinnen und -athleten bei der Organisation mit: Nora Näpflin und Nora Schär (beide U16) kümmerten sich um das Sponsoring und die lokale Werbung und viele Athletinnen und Athleten der Mittwochgruppe kamen am Wettkampftag als Streckenposten oder bei der Startnummernausgabe zum Einsatz.

Petrus meinte es leider nicht gut mit den Läuferinnen und Läufer am 23. April 2025: Nachdem die U10/12 ihre 2 km noch einigermaßen trocken rennen konnten, schüttete es bei den U14/16 und bei den Erwachsenen wie aus Kübeln. Dies hinderte die Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden aber nicht daran, ihr Bestes zu geben und auf dem flachen Kurs schnelle Zeiten zu laufen: Allen voran Sven Marti, der beim Hauptlauf in 34:38 min die Kategorie M40 für sich entscheiden konnte und overall Zweiter wurde. Sophia Langenstein war über 3 km das schnellste Mädchen und Nael Herger konnte den 2-km-Lauf der U10 für sich entscheiden. Daneben holten acht weitere Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden in ihren Kategorien Podestplätze.

Die Organisation des Anlasses ist gut gelungen – allen herzlichen Dank, die in irgendeiner Form daran mitgewirkt haben.

Daniel Blättler

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Nael Herger: 1. Rang U10M (2 km, 8:43 min)
Sophia Langenstein: 1. Rang U14W (3 km, 11:34 min)
Sven Marti: 1. Rang M40 (10 km, 34:38 min)
Ranja Bodenmüller: 2. Rang F16 (10 km, 44:08 min)
Nicole Niederberger: 2. Rang Fun (4 km, 19:42 min)
Raphael Rohr: 2. Rang U12M (2 km, 8:14 min)
Mara Stalder: 2. Rang U14W (3 km, 11:54 min)
Amelia Thomi: 2. Rang U10W (2 km, 8:36 min)
Nico Achermann: 3. Rang U10M (2 km, 9:01 min)
Samira Odermatt: 3. Rang F20 (10 km, 45:38 min)
Emely Töngi: 3. Rang U10W (2 km, 8:38 min)
Luana Filliger: 4. Rang U12W (2 km, 8:55 min)
Martin Filliger: 4. Rang M40 (10 km, 36:44 min)
Aaron Reinhart: 4. Rang U12M (2 km, 8:40 min)
Nico Zimmermann: 4. Rang U10M (2 km, 9:06 min)
Flavia Hug: 5. Rang U10W (2 km, 9:20 min)
Jonas Kempf: 5. Rang U14M (3 km, 11:50 min)
Allegra Odermatt: 5. Rang U12W (2 km, 9:01 min)
Ronja Filliger: 6. Rang U10W (2 km, 9:22 min)
Sofia Fruci: 6. Rang U12W (2 km, 9:07 min)
Leonie Achermann: 7. Rang U12W (2 km, 9:22 min)
Luzia Filliger: 7. Rang F40 (10 km, 47:20 min)
Oliver Thomi: 8. Rang M50 (10 km, 42:32 min)
Vivienne Abry: 9. Rang U10W (2 km, 10:08 min)
Lynn Birrer: 9. Rang U12W (2 km, 9:27 min)
Nathal Zerezhghi: 9. Rang U12M (2 km, 10:41 min)
Emilia Imboden: 11. Rang U12W (2 km, 9:56 min)



AUFNAHMEPRÜFUNG

SPORTSTUDIUM

Basel, 25. April 2025

Schwimmen, Leichtathletik, Geräteturnen und Fussball sind nur ein paar Beispiele der Sportarten, die bei der Aufnahmeprüfung für das Sportstudium in Basel getestet werden. Um sicher unter die 125 besten zu gehören und mir somit einen Studienplatz zu ergattern, habe ich diszipliniert dafür geübt.

Lya Niederberger

Bereits im Dezember habe ich angefangen die Schwimmübungen im Hallenbad in der Allmend zu üben und die Kürren des Geräteturnens sowie die Korbwürfe des Basketballs in der Turmatt-Turnhalle. Im Februar gab es die Möglichkeit an einem Trainingstag in Basel sich mit den Räumlichkeiten vertraut zu machen und ich konnte mir gleich noch ein Bild von meinen Mitstreitenden machen. Dozentinnen und Dozenten der Uni Basel haben Tipps und Tricks vermittelt. Fortan habe ich weitertrainiert und mit jedem verstrichenen Tag stieg die Aufregung auf die Prüfung.

Am Tag X, dem 25. April 2025 war es soweit und ich musste alles Geübte anwenden. Am Vorabend war ich so nervös, dass ich nicht schlafen konnte und musste mit etwa ungelogen einer Stunde Schlaf antreten – vom Schlafmangel spürte ich den ganzen Tag über nichts, da man für Müdigkeit gar keine Zeit hatte. Von morgens um acht bis am Abend um sechs Uhr wurden die verschiedenen Sportarten getestet. Am Ende des Tages war ich sehr zufrieden mit mir und ging mit einem guten Gefühl und ausgepowert nach Hause.

Rund zweieinhalb Wochen später bekam ich das Ergebnis und darf erfreulich feststellen, dass ich einen Studienplatz bekommen habe – die Vorbereitung hat sich also gelohnt. Am 15. September 2025 geht es für mich mit dem Studium los und ich freue mich sehr. Im Nebenfach studiere ich zusätzlich noch Deutsche Philologie. Was ich später beruflich machen möchte, steht noch in den Sternen.





45. ERÖFFNUNGSMEEETING CHAM

26. April 2025

Am 45. Eröffnungsmeeting in Cham durften einige Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden ihre Saison eröffnen. Der Wettkampf fand bei angenehmen Bedingungen statt: Mildes Frühlingswetter und leichter Wind ermöglichten einen optimalen Einstieg in die Saison.

Selina Odermatt

Tim Jakob, der älteste Teilnehmer der LA Nidwalden, erreichte mit 47.64 m im Speerwurf den starken fünften Rang. Moreno Würsch startete gleich in zwei Disziplinen: Über 100 m erzielte er 12.58 s, im Hochsprung klappte es mit 1.40 m noch nicht wie gewünscht. Im Weitsprung überzeugten die Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden: Anja Christen, James Achermann und Elina Glatthard sprangen allesamt hervorragende Weiten. Mit

5.09 m siegte Anja in der Kategorie U18. Zusätzlich eröffnete sie ihre Sprintsaison mit 13.82 s über 100 m. James sprang gleich im ersten Wettkampf des Jahres eine persönliche Bestleistung und sicherte sich mit 5.52 m den dritten Rang. Auch Elina steigerte sich auf eine neue Bestweite: Mit 5.02 m wurde sie Zweitbeste im Feld. Ein hervorragendes Resultat zeigte Anja Niederberger im Kugelstossen: Die Wolfenschiesserin stiess die Kugel bei den U16w auf 9.32 m, was eine deutliche neue Bestweite bedeutete. Julia Jacober lief in 8.57 s die schnellste Sprintzeit der gesamten U14w-Konkurrenz und Sophia Langenstein lief über 1000 m in 3:20.20 min so schnell wie noch nie.

Mit diesen starken Resultaten ist der Saisonstart glücklich – zufrieden und motiviert kehrten die Athletinnen und Athleten nach Hause zurück.



TRAININGSLAGER TENERO

27. April bis 2. Mai 2025

Unser Trainingslager in Tenero fand bei schönstem Wetter statt. Die Sonne schien fast durchgehend, was für eine grossartige Stimmung und ideale Trainingsbedingungen sorgte. Das Programm war intensiv. Wir hatten viele Trainingseinheiten, die sowohl körperlich als auch mental fordernd waren. Die Trainerinnen und Trainer legten grossen Wert auf Disziplin und Einsatz, sodass jedes Training streng und zielgerichtet verlief. Trotz der Anstrengung kam der Spass nicht kurz und alle waren mehr

oder weniger motiviert. Ein besonderes Highlight war unser Ausflug nach Mailand am Dienstagnachmittag. Dort konnten wir die Stadt erkunden und neue Eindrücke sammeln. Zum Abschluss des Lagers fand am Donnerstag der bunte Abend statt. Wir hatten grossen Spass bei den Spielen und es wurde viel gelacht. Insgesamt war das Trainingslager ein voller Erfolg – fordernd, aber auch bereichernd und gemeinschaftsstärkend.

Livia, Elina und Anja







TRAININGSTAGE SARNEN

29. April bis 2. Mai 2025

Vom 29. April bis 2. Mai 2025 fanden die jährlichen Trainingstage der LG Unterwalden mit den Vereinen der LA Kerns, LA Alpnach, TV Sarnen LA und LA Nidwalden statt. Dabei waren 45 begeisterte Athletinnen und Athleten sowie 14 motivierte Leiterinnen und Leiter. Die Trainingstage boten eine hervorragende Gelegenheit für die Kinder, ihre Fähigkeiten zu verbessern und neue Freundschaften zu schliessen. Das Wetter war an allen drei Tagen ausgezeichnet und warm, was die Aktivitäten noch angenehmer machte.

TAG 1: KENNENLERNEN UND ERSTE TRAININGSEINHEITEN

Am ersten Tag wurden die Teilnehmenden aus den vier verschiedenen Vereinen herzlich von den Leiterinnen und Leitern empfangen. Nach einer kurzen Begrüssung und Einweisung begannen die ersten Trainingseinheiten. Der Fokus lag auf Spielen sowie kräftigen und intensiven Trainings in vier Disziplinen: Ball, Sprint, Weitsprung und Hürden. Die Athletinnen und Athleten hatten die Möglichkeit, ihre Techniken zu verfeinern und wertvolle Tipps von den erfahrenen Leiterinnen und Leitern zu erhalten. Während den Disziplinen wurde ein Lagerquiz, welches zur Lagermeisterschaft zählte, veranstaltet, bei dem die Teilnehmenden ihr Wissen über die Leichtathletik unter Beweis stellen konnten.

TAG 2: UBS KIDS CUP, INTENSIVES TRAINING UND ABENDPROGRAMM

Der zweite Tag begann mit Einlaufen und Schwunggymnastik. Die Teilnehmenden wurden in ihre Altersklassen aufgeteilt, um mit dem UBS Kids Cup zu starten. In drei verschiedenen Disziplinen traten die jungen Athletinnen und Athleten gegeneinander an (Sprint, Weitsprung und Ballwurf). Diese Wettbewerbe förderten nicht nur den Teamgeist,

sondern auch den sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmenden. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden sich im Speerwurf sowie Stabhochsprung versuchen und die Lagermeisterschaft ging in die nächste Runde. Der Tag endete mit einem lustigen Abendprogramm, wobei es in verschiedenen Teamwettkämpfen bei Hufeisenwerfen, Blasrohrschüssen, Sackhüpfen oder auch Turmbauen lustig zu- und herging. Krönender Abschluss des zweiten Tages war ein Hotdog-Essen im nahegelegenen Restaurant bei Abendsonne und warmen Temperaturen.

TAG 3: ABSCHLUSSTURNIER UND VERABSCHIEDUNG

Am letzten Tag standen Staffelläufe sowie die Rangverkündigung der Lagermeisterschaft auf dem Programm. Die Teilnehmenden konnten sich in ihren Lieblingsdisziplinen versuchen und ihre Fortschritte unter Beweis stellen. Die Trainingstage endeten mit der Rangverkündigung der Lagermeisterschaft, wobei alle Teilnehmenden mit einem kleinen Preis geehrt wurden. Alle waren sich einig, dass die Trainingstage eine wertvolle und unvergessliche Erfahrung war.

Eure Leiterinnen und Leiter



LUZERNER STADTLAUF

3. Mai 2025

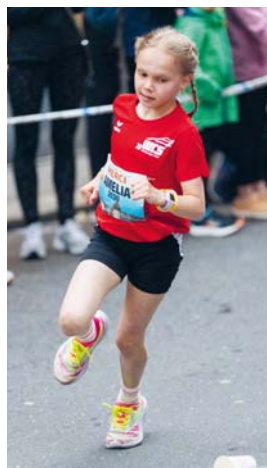
Rund 40 Läuferinnen und Läufer der LA Nidwalden nahmen am diesjährigen Luzerner Stadtlauf teil, der mit rund 30000 Teilnehmenden einmal mehr ein grosses Laufspektakel bot.

Enrico Bolzli

Besonders herausragend war der Sieg von Sven Marti in der Kategorie Musegg Classic M40 über 7 km mit einer starken Zeit von 23:41 min. Martin Filliger lief in derselben Kategorie auf den hervorragenden dritten Platz (25:24 min). Ebenfalls auf das Podest lief Rahel Blättler mit einem dritten Platz in der Altstadt Classic F20 (3.85 km) – sowohl in der Kategorie als auch in der Gesamtwertung mit einer Zeit von 14:02 min. Seraina Hengartner glänzte bei den Mädchen U16 über 2.1 km mit einem grossartigen dritten Rang in 8:04 min. Weitere Top-Ten-Platzierungen erzielten Mara Stalder (4. Rang Mädchen U14), Enrico Bolzli (7. Rang Musegg Classic M20), Remo Blättler (9. Rang Altstadt Classic M20), Herbert Imboden (9. Rang Musegg Classic M60), Amelia Thomi (9. Rang Mädchen U12) sowie Samira Odermatt (10. Rang Musegg Classic F20). Zahlreiche weitere Läuferinnen und Läufer der LA Nidwalden überquerten erfolgreich die Ziellinie und zeigten starke Leistungen in den verschiedensten Kategorien. Der Verein blickt stolz auf ein erfolgreiches Wochenende in Luzern zurück.

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Sven Marti: 1. Rang Musegg Classic M40 (23:41 min)
Rahel Blättler: 3. Rang Altstadt Classic F20 (14:02 min)
Martin Filliger: 3. Rang Musegg Classic M40 (25:24 min)
Seraina Hengartner: 3. Rang U16W (8:04 min)
Mara Stalder: 4. Rang U14W (8:31 min)
Enrico Bolzli: 7. Rang Musegg Classic M20 (25:22 min)
Remo Blättler: 9. Rang Altstadt Classic M20 (12:50 min)
Herbert Imboden: 9. Rang Musegg Classic M60 (33:07 min)
Amelia Thomi: 9. Rang U12W (6:17 min)
Samira Odermatt: 10. Rang Musegg Classic F20 (31:13 min)
Jawid Alizada: 15. Rang Altstadt Classic M20 (14:06 min)
Nicole Niederberger: 16. Rang Altstadt Classic F20 (19:19 min)
Nathal Zerezhgi: 16. Rang U12M (6:00 min)
Ali Mosavi: 18. Rang Altstadt Classic M20 (14:43 min)
Rija Ahmad Hairat: 21. Rang Altstadt Classic M20 (15:06 min)
Mir Hassani: 25. Rang Altstadt Classic M20 (15:39 min)
Nadir Shah Mohammadi: 26. Rang Altstadt Classic M20 (15:40 min)
Luana Filliger: 27. Rang U12W (6:39 min)
Raphael Rohr: 28. Rang U12M (6:12 min)
Samim Karimi: 29. Rang Altstadt Classic M20 (16:11 min)
Mohammad Faqir: 32. Rang Altstadt Classic M20 (16:25 min)
Leandra Christen: 36. Rang U12W (6:44 min)
Elly Joss: 42. Rang U12W (6:51 min)
Elvia Hug: 44. Rang U12W (6:52 min)
Allegra Odermatt: 48. Rang U12W (6:53 min)
Bah Fulgence: 49. Rang Altstadt Classic M20 (18:30 min)
Jonas Kempf: 54. Rang U14M (9:14 min)
Fabio Hodel: 55. Rang U14M (9:16 min)
Leya Blättler: 80. Rang U12W (7:08 min)
Larissa Merz: 86. Rang U12W (7:11 min)
Léane Konrad: 89. Rang U14W (10:53 min)
Luana Wigger: 98. Rang U12W (7:23 min)
Ronja Filliger: 101. Rang U12W (7:25 min)
Lea Rüedi: 104. Rang U12W (7:27 min)
Mia Brand: 114. Rang U14W (11:45 min)
Salome Fässler: 123. Rang U12W (7:39 min)
Mauro Lo Stritto: 155. Rang U12M (7:16 min)
Emilia Imboden: 156. Rang U12W (7:59 min)



Amelia Thomi



Nathal Zerezghi



Luana Filliger



Raphael Rohr



Mara Stalder



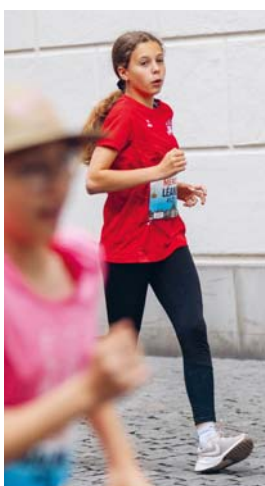
Sven Marti und Martin Filliger



Fabio Hodel



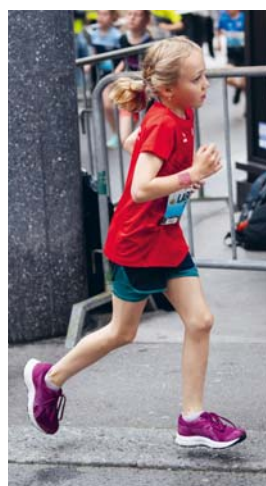
Jonas Kempf



Léane Konrad



Ronja Filliger



Larissa Merz



Martin Filliger



Jawid Alizada



Ranja Bodenmüller



Mohammad Faqir



Rija Ahmad Hairat



Nadir Shah Mohammadi



URSCHWEIZER ABENDTRAIL

Stans, 8. Mai 2025

Am 8. Mai 2025 feierte die neue Trailrunning-Serie «Urschweizer Abendtrails» ihre Premiere in Stans. Pünktlich um 18 Uhr fiel der Startschuss zur ersten Etappe, die mit einer fordernden, aber landschaftlich reizvollen Strecke auf den Bürgenberg überzeugte. Auf 10.3 km galt es, 631 Höhenmeter zu überwinden. Die Route startete beim Forstwerkhof Staudenhütte und bot den Läuferinnen und Läufern ein intensives Erlebnis mit spektakulärem Blick auf den Vierwaldstättersee.

Bei den Männern siegte Felix Bergmann aus Kerns mit knapp vier Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Aus der Reihen der LA Nidwalden überzeugte Martin Filliger mit dem vierten Platz. Bei den Frauen überquerte Ranja Bodenmüller als zweite Frau overall die Ziellinie mit einer schnellen Zeit von 1:08:08 h. Dabei verwies sie niemand geringeren als Skiprofi Alessia Bösch auf den dritten Rang.

Ursina Brunner

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

Ranja Bodenmüller: 2. Rang Frauen (1:08:08 h)
Martin Filliger: 4. Rang Männer (56:22 min)
Samira Odermatt: 6. Rang Frauen (1:11:38 h)
Rija Ahmad Hairat: 14. Rang Männer (1:03:31 h)
Jawid Alizada: 16. Rang Männer (1:04:08 h)
Nadir Shah Mohammadi: 25. Rang Männer (1:10:11 h)
Mohammad Faqir: 33. Rang Männer (1:12:45 h)



VISANA SPRINT

Stans, 9. Mai 2025

Der Visana Sprint ist ein Heimrennen für die LA Nidwalden und deshalb gab es auch sehr viele Teilnehmende vom Heimverein. Es gab wieder sehr viele spannende und auch äusserst knappe Rennen. Die Teilnehmenden wurden von den zahlreichen Zuschauenden und den anderen Athletinnen und Athleten angefeuert.

Mia und Belma

Einige Läuferinnen und Läufer konnten an diesem Wettkampf ihre PB verbessern. Äusserst spannend war auch der Finallauf der ältesten Kategorie. Dort trat Elina Glatthard gegen zwei Jungs der LA Nidwalden an. Sie musste sich nur äusserst knapp den beiden Jungs geschlagen geben. Dieses Resultat wurde auch von ihrem mitgebrachten Fanclub frenetisch gefeiert. Wie schon im Vorjahr gab es einige Finalläufe, wo lediglich eine Hundertstelsekunde über einen Podestplatz entschied. Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen. Allen Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer wünschen wir viel Erfolg beim diesjährigen Schweizerfinal in Luzern. Ebenfalls möchten wir dem OK und allen Helferinnen und Helfern danken, die uns einen reibungslosen Ablauf ermöglichten und für das Wohl der Zuschauenden sorgten.

NIDWALDNER SIEGER/INNEN

M15: Tim Spichtig, 10.71 s
 M14: James Achermann, 10.36 s
 M10: Noah Meierkord, 9.22 s
 M8: Louis Anderegg, 8.53 s

W15: Elina Glatthard, 10.80 s
 W14: Nora Schär, 11.84 s
 W13: Julia Jakober, 8.53 s (PB)
 W12: Delphina Schmied, 9.04 s
 W11: Gianna Würsch, 9.73 s
 W10: Leandra Christen, 9.89 s
 W9: Jasmin Jakober, 8.16 s
 W8: Marie Meierkord, 8.49 s



Elina Glatthard mit ihren Fans

AUSSCHEIDUNG

UBS KIDS CUP STANS

10. Mai 2025

Am 10. Mai 2025 fand auf der Sportanlage Eichli in Stans die lokale Ausscheidung für den UBS Kids Cup statt. Für viele Kids war das die Chance, sich mit guten Leistungen einen Platz für den kantonalen Final von Nid- und Obwalden zu sichern. Wie immer standen Sprint, Weitsprung und Ballwurf auf dem Programm und viele motivierte Leichtathletinnen und Leichtathleten der LA Nidwalden waren mit dabei. Das Wetter war trocken, angenehm warm und leicht bewölkt. Perfekt für einen Wettkampf. Eltern, Trainer/innen und Helfer/innen sorgten dafür, dass alles gut lief. Die Stimmung war entspannt und freundlich. Es wurde viel angefeuert, egal, wie schnell jemand war.

Ein besonderer Moment war der kurzfristige Regaeinsatz von OK-Chef Würsch, der mitten im Wettkampf per Helikopter abgeholt wurde, um bei einem Rettungseinsatz zu helfen. Der Vorfall sorgte für staunende Blicke.

Auch sportlich lief es richtig gut. Einige unserer Athletinnen und Athleten konnten neue persönliche Bestleistungen (PBs) feiern. Besonders aufgefallen sind:

- Tim Spichtig (M15): 57.18 m im Ballwurf
- James Achermann (M14): 8.07 s über 60 m und 5.59 m im Weitsprung
- Nora Näpflin (W14): 40.13 m im Ballwurf
- Julia Jacober (W13): 4.75 m im Weitsprung
- Nathal Zerezhgi (M11): 4.10 m im Weitsprung

Man merkt, dass das Training in den Wochen davor sich gelohnt hat. Schön zu sehen, wie viel Freude und Einsatz alle mitgebracht haben.

Anuga Sutharsan

AUSSCHIEDUNG

UBS KIDS CUP KERNS

17. Mai 2025

Früh am Morgen machten wir uns auf den Weg nach Kerns. Mit guter Laune und strahlendem Wetter begann unser Tag voller Vorfreude. Sogar die ganz Kleinen waren begeistert und nahmen am UBS Kids Cup teil. Es gab drei spannende Disziplinen: Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Wir hatten riesigen Spass und genossen jede Minute. Am Ende fand die Rangverkündigung statt und die LA Nidwalden konnte sich über mehrere Podestplätze freuen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden!

Nora Näpflin

NIDWALDNER PODESTPLÄTZE

W8: 1. Rang Marie Meierkord
W9: 1. Rang Jasmin Jacober
W10: 3. Rang Emilia Hilpert
W12: 2. Rang Delphina Schmied, 3. Rang Mara Stalder
W13: 1. Rang Julia Jacober
W14: 1. Rang Nora Näpflin
W15: 1. Rang Elina Glatthard, 3. Rang Anja Niederberger

M8: 1. Rang Louis Anderegg, 2. Rang Nico Achermann
M10: 1. Rang Noah Meierkord, 2. Rang Louis Schürmann, 3. Rang Aaron Reinhart
M11: 3. Rang Raphael Rühr
M12: 1. Rang Nick Achermann
M14: 1. Rang James Achermann



Jasmin Jacober, Mara Reinhart, Vivienne Abry, Marie Meierkord, Emely Töngi, Luana Filliger, Flavia Hug, Larissa Merz und Amelia Thomi



Delphina Schmied (links) und Mara Stalder (rechts)



Louis Schürmann, Noah Meierkord und Aaron Reinhart (von links)



Emilia Hilpert (rechts)



NACHMITTAGSMEETING HORW

24. Mai 2025

Am 24. Mai 2025 fand wie jedes Jahr das Nachmittagsmeeting in Horw statt. Bei angenehmen Temperaturen erzielten die Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden beeindruckend viele persönliche Bestleistungen (PBs).

Leah Würsch

Unsere Delegation war zahlreich vertreten – von den jüngsten Talenten bis hin zu den routinierten Athletinnen und Athleten. Ein besonderes Highlight bot der Mehrkämpfer und Weitsprung-Spezialist Simon Ehammer, der nicht nur sportlich glänzte, sondern den Teilnehmenden und Zuschauenden auch die Möglichkeit gab, sich Autogramme und Erinnerungsfotos zu sichern.

Der Wettkampf startete mit dem 100-m-Sprint der Männer. André Briker bewies seine gute Form und knackte in 11.80 s eine neue persönliche Bestzeit. In diesem Wettbewerb traten auch Bah Fulgence und Samim Karimi an. Für beide war es das erste Meeting, sie sammelten wertvolle Erfahrung und zeigten gute Ergebnisse.

Besonders erfreulich waren die zahlreichen Bestleistungen in den Nachwuchskategorien: Bei den U14 Mädchen überzeugte Julia Jacober gleich doppelt – sowohl im Weitsprung (4.53 m) als auch

über 60 m Hürden (10.71 s) stellte sie PBs auf. Auch Sophia Langenstein durfte sich mit 4.14 m im Weitsprung über eine neue PB freuen.

Die U14 Jungs zeigten sich ebenfalls in Topform: Sven Würsch holte mit ausgezeichneten 1.45 m im Hochsprung nicht nur eine neue persönliche Bestleistung, sondern auch den Sieg in seiner Disziplin – herzlichen Glückwunsch! Im Weitsprung erreichten Nick Achermann (4.05 m) und Raphael Rohr (3.77 m) jeweils neue persönliche Bestmarken. James Achermann glänzte mit 1.60 m im Hochsprung ebenfalls mit persönlichem Rekord. Aber auch im Weitsprung konnte er mit 5.11 m ein gutes Ergebnis erzielen.

Bei den U18 Frauen überzeugte Anja Christen mit einer neuen Bestzeit von 13.76 s über 100 m. Im Weitsprung erreichte sie 5.05 m und sicherte sich damit den Sieg – auch wenn es knapp nicht zu einer neuen PB reichte.

Den Abschluss eines erfolgreichen Tages bildete der 600-m-Lauf der U14 Mädchen: Sophia Langenstein lief mit 1:50.13 min erneut persönliche Bestzeit und Belma Mandzuka erreichte mit 2:28.48 min ein ebenfalls solides Ergebnis.

Herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten zu diesen tollen Leistungen!



OKB-FRÜHJAHRSMEETING

Sarnen, 29. Mai 2025

Bei angenehmen Temperaturen und guten Bedingungen fand am 29. Mai 2025 das 3. OKB-Frühjahrsmeeting auf der Sportanlage Seefeld in Sarnen statt. Der Anlass wurde von der LG Unterwalden organisiert und bot ein breites Disziplinenangebot für Athletinnen und Athleten aller Altersklassen. Zahlreiche Vereine aus der ganzen Schweiz nahmen teil – darunter auch eine Delegation der LA Nidwalden, die in verschiedenen Kategorien am Start war und mit durchwegs soliden Leistungen auf sich aufmerksam machte.

Amy Schläufer

In der Kategorie Aktive Männer war Samim Karimi in mehreren Disziplinen vertreten. Im Weitsprung erreichte er 4.98 m und im Speerwurf kam er auf 27.08 m. Auch Vereinskollege Bah Fulgence trat in denselben Disziplinen an und zeigte mit 4.70 m im Weitsprung und 23.21 m im Speerwurf solide Leistungen. Beide Athleten sammelten wertvolle Wettkampferfahrungen.

Besonders erfolgreich war Livia Bissig in der Kategorie U20. Sie gewann den Weitsprung mit einer Weite von 5.32 m, womit sie ihre bisherige persönliche Bestleistung deutlich übertreffen konnte. Auch über 100 m zeigte sie ein gutes Rennen und verbesserte sich auf 13.76 s.

Sehr erfreulich waren auch die Leistungen in der Kategorie U18. Moreno Würsch gelang über 100 m mit 12.22 s eine neue persönliche Bestzeit. Ebenfalls startete er über 200 m und erreichte eine Zeit von 25.55 s. Auch im Weitsprung konnte er sich steigern und erreichte mit 5.24 m ebenfalls eine neue Bestmarke.

Bei der Kategorie U18 nahmen auch einige Athletinnen der LA Nidwalden teil. Amy Schläufer lief die 100 m in 14.04 s und die 200 m in 29.01 s. Leah Würsch trat im Kugelstossen an und erzielte mit 8.66 m eine neue persönliche Bestleistung. Anuga Sutharsan verbesserte sich über 100 m auf 15.47 s und sprang im Weitsprung 3.87 m – ebenfalls neue Bestmarken für sie.

In der Kategorie U16 war James Achermann in drei Disziplinen am Start. Besonders hervorzuheben ist sein Sieg im Hochsprung mit übersprungenen 1.65 m, was ebenfalls eine persönliche Bestleistung bedeutete. Auch im Weitsprung setzte er sich mit 5.47 m an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Im Kugelstossen erzielte er eine Weite von 8.62 m.

In der Kategorie U16 startete Elina Glatthard über 80 m, die sie in 10.47 s lief. Im Weitsprung erreichte sie 5.24 m und gewann damit ihre Kategorie. Cécile Bischoff absolvierte den Sprint in 11.54 s, im Speerwurf erzielte sie eine Weite von 16.78 m. Nora Näpflin erreichte im Weitsprung 3.89 m, die Kugel stiess sie 7.76 m weit. Sie startete ebenfalls im Diskus, wo sie 27.17 m weit warf. Anja Niederberger stiess ihre Kugel 9.21 m weit und warf ihren Speer auf 32.22 m.

Nick Achermann rannte die 60 m in 9.42 s und den Diskus warf er 13.80 m weit. Raphael Rohr erreichte im Sprint eine Zeit von 9.49 s, den 600 m absolvierte er in 2:11.22 min. Im Hochsprung erreichte er eine Höhe von 1.10 m. Im Kugelstossen stiess er die Kugel 4.56 m weit und den Diskus warf er 12.76 m weit. Fabio Hodel startete ebenfalls in der Disziplin Diskus, wo er 18.88 m erreichte.

In der Kategorie U14 rannte Julia Jacober die 60 m in 8.63 s. Sie startete auch im Speerwurf, wo sie 21.80 m erreichte. Im Hochsprung übersprang sie 1.41 m. Belma Mandzuka hatte im Sprint eine Zeit von 10.13 s, im Kugelstossen erreichte sie eine Weite von 4.30 m. Sophia Langenstein hatte über 600 m eine Zeit von 1:47.18 min, was eine neue Bestleistung ist. Im Hochsprung übersprang sie 1.30 m.



JAN HABERMACHER

Athletenportrait

Jahrgang

2015

Wohnort

Beckenried

Schule/Beruf

Schüler 4. Klasse

Hobbys (nebst Leichtathletik)

Skifahren, Biken,
Kickboard fahren

Disziplin(en)

Weitsprung

Bei der LA Nidwalden seit

2023

Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?

Früher habe ich jeweils am «Schnellscht Beggärieder» teilgenommen und hatte so viel Spass, dass ich danach ein Probetraining bei der LA Nidwalden absolvieren durfte. Das Training hat mir sehr gefallen und weil es so wenige Knaben waren, haben sie mich sofort aufgenommen.

Wie sieht dein Lieblingstraining aus?

Weitsprung und eine Runde joggen.

Was ist dein Ritual vor einem Wettkampf?

Einfach ein bisschen etwas essen.

Welches sind deine sportlichen Ziele?

Ich probiere immer wieder neue persönliche Bestleistungen aufzustellen.

Welches sind deine Vorbilder? Weshalb?

Julia Niederberger, weil sie so schnell ist.



BERG- UND JUGENDLAUF

SEELISBERG

1. Juni 2025

Zum Auftakt der Berglauf-Saison fiel der Startschuss am Sonntag, 1. Juni 2025, in Seelisberg. Die 9.5 km lange Strecke führt vom Rütli am Vierwaldstättersee bis zur Alp Laueli. Trotz der landschaftlichen Schönheit forderte sie die Läuferinnen und Läufer mit 1115 Höhenmetern auf anspruchsvollem Terrain. Bei den 20- bis 30-jährigen Frauen siegte Selina Burch mit einer schnellen Zeit von 1:03:35 h. Den zweiten Platz in der Kategorie erkämpfte sich Ursina Brunner.

Parallel zum Hauptrennen startete der Jugendlauf, inzwischen in seiner 37. Ausgabe, am selben Tag ab 11.20 Uhr im idyllischen Tannwald bei Seelisberg. Die jungen Teilnehmenden (Jahrgang 2008 und jünger) absolvierten je nach Kategorie eine kürzere Runde von 1.7 km oder eine längere Strecke von 3.4 km.

In der Kategorie U10W sicherte sich Amelia Thomi den zweiten Platz, gefolgt von der gleichaltrigen Emely Töngi. Flavia Hug erkämpfte sich den achten Platz, Vivienne Abry den zehnten und Ronja Filliger den zwölften Platz in der Kategorie. Luana Filliger aus Buochs kam in ihrer Kategorie U12W als Fünfte ins Ziel, gefolgt von Leandra Christen. Bei den U12M erkämpfte sich Jan Habermacher den fünften Platz, gefolgt von Aaron Reinhart. Schliesslich durfte die LA Nidwalden auch beim Nachwuchs einen Sieg feiern: Sophia Langenstein siegte in der Kategorie U14W mit einem Vorsprung von sechs Sekunden auf Mara Stalder.

Ursina Brunner



Ursina Brunner und Selina Burch



Mara Stalder und Sophia Langenstein



Amelia Thomi (links) und Emely Töngi (rechts)

SM BERGLAUF

Fischingen, 21. Juni 2025

Der diesjährige Hörnli Trail 1133 in Fischingen (Thurgau) war Austrageort der Schweizer Meisterschaften im Berglauf und bot ideale, wenn auch sommerlich warme Bedingungen für ein hochklassiges Rennen. Die Strecke führte über 11.33 km mit 663 Höhenmetern auf den höchsten Punkt des Thurgaus, das Hörnli auf 1133 m ü. M.

In der Kategorie M40 startete Sven Marti und lief mit einer Zeit von 58:56 min auf den dritten Rang. Selina Burch erkämpfte sich den guten sechsten Rang in der Gesamtwertung bei den Frauen.

Ursina Brunner





REGIONENMEISTERSCHAFTEN

Sarnen, 21. und 22. Juni 2025

Die Regionenmeisterschaften Zentralschweiz fanden am 21. und 22. Juni 2025 bei sommerlichen Bedingungen ziemlich in der Nähe in Sarnen statt. Die LA Nidwalden war mit einigen Athletinnen und Athleten vertreten und konnte mehrere persönliche Bestleistungen sowie Podestplätze feiern.

Anja Christen

In der Kategorie U18 Männer zeigte Moreno Würsch solide Leistungen mit PBs über 200 m (24.92 s) und im Weitsprung (5.29 m). Über 100 m blieb er mit 12.33 s nur knapp hinter den Finalplätzen zurück. Ebenfalls in der ältesten Kategorie, aber bei den Frauen, qualifizierte sich Anja Christen über 100 m Hürden für den Final mit 15.77 s (PB), entschied sich jedoch dort wegen des Endkampfes im Weitsprung nicht anzutreten. Sie erreichte mit einem Sprung auf 5.22 m (PB) den dritten Rang. Elina Glatthard (U16) sprintete mit 10.38 s (PB) auf den

fünften Rang im 80-m-Final. Im Weitsprung zeigte sie Nervenstärke und steigerte sich im letzten Versuch auf 5.33 m (PB), schrammte jedoch knapp am Podest vorbei und erreichte Rang vier. Nora Näpflin, ebenfalls U16, warf den Diskus auf 23.88 m (9. Rang) und stiess die Kugel 7.68 m weit (18. Rang). Julia Jacober (U14) sicherte sich mit 1.41 m den Sieg im Hochsprung, indem sie ihre persönliche Bestleistung egalisierte, sprang 4.80 m im Weitsprung, was eine PB und den sechsten Schlussrang bedeutete und wurde im 60-m-Final Sechste mit 8.47 s. Bei den U14-Jungs wurde Jonas Kempf starker Dritter über 60 m (8.46 s) und warf den Diskus 28.97 m weit. Im Hochsprung übersprang Sven Würsch die Latte von 1.40 m Höhe und kämpfte sich so auf den fünften Rang. Im Weitsprung gab es für ihn eine neue persönliche Bestleistung mit 4.29 m. Ebenfalls in der Sandgrube erreichte Nick Achermann eine Weite von 3.91 m (15. Rang). Das war ein gelungenes Wochenende für die LA Nidwalden mit vielen erfreulichen Resultaten.

INNERSCHWEIZER

STAFFELMEISTERSCHAFTEN

Ibach, 25. Juni 2025

Am Mittwoch, 25. Juni 2025, fanden die Innerschweizer Staffelmeisterschaften in Ibach statt. Die LA Nidwalden reiste gemeinsam mit dem LG-Unterwalden-Team nach Schwyz.

Selina Odermatt

Den Auftakt machten um 17 Uhr die U10-Mixed-Staffeln. Das Team LG Unterwalden 15 setzte sich aus Larissa Merz, Alina Odermatt, Sara Wegmann, Ronja Filliger und Mara Reinhart zusammen. Mit einer Saisonbestleistung von 74.72 s verpasste das Team den Finaleinzug nur knapp.

In der zweiten Serie folgte das Team LG Unterwalden 16, das ausschliesslich aus Nidwaldner Athletinnen und Athleten bestand. Mit einer starken Zeit von 66.02 s und dem zweiten Platz in ihrer Serie qualifizierten sie sich souverän für den Final – ebenfalls mit Saisonbestleistung.

Ähnliches ereignete sich in der Kategorie U12 weiblich über die 6×frei-Staffel. In der ersten Serie lief das Team LG Innerschweiz in 59.46 s zur Bestzeit. LG Unterwalden 1 musste sich mit 63.27 s und dem zweiten Rang zufriedengeben und hoffen, dass die zweite Serie nicht deutlich schneller sein würde. In dieser startete erneut ein reines Nidwaldner Team. Trotz der schnelleren Zeit von 62.84 s belegte LG Unterwalden 2 lediglich den vierten Platz in der Serie. Obwohl die Siegerzeit der zweiten Serie mit 60.05 s langsamer war, reichten die schnelleren Zwischenzeiten der anderen Teams aus, um die Nidwaldnerinnen zu verdrängen. Somit war kein LG-Unterwalden-Team im Finale vertreten – dennoch konnten beide Teams mit einer neuen Saisonbestleistung zufrieden sein.

In der Kategorie U12 männlich traten zwei Teams an: eines in der 6×frei-Staffel und eines in der 3×600-m-Staffel. Da es in der Sprintstaffel keine Vorläufe gab, fand direkt das Finale statt. Die sechs

Nidwaldner Athleten sicherten sich mit einer Zeit von 58.29 s und über zwei Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierten (LK-Zug 1, 60.01 s) den Sieg – erneut mit Saisonbestleistung. Drei dieser Athleten – Noah Meierkord, Dario Jacober und Raphael Rohr – holten später auch in der 3×600-m-Staffel Bronze mit einer Zeit von 6:06.79 min.

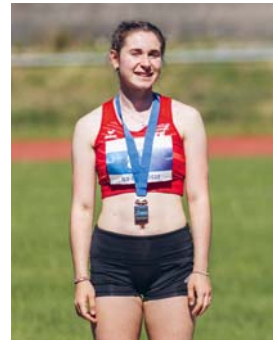
Bei den U14 weiblich war ebenfalls nur ein Team in der Sprintstaffel am Start – erneut ausschliesslich Nidwaldnerinnen. Mit 55.99 s qualifizierten sie sich als Zweitplatzierte für den Final. Dort erreichten sie mit 56.29 s den fünften Schlussrang. Da sich Mia Brand im Vorlauf verletzte, war es eine Herausforderung, im Final erneut eine gute Zeit zu laufen. Nichtsdestotrotz gelang es dem Team, eine solide Leistung zu zeigen.

Die U14-Männerstaffel hatte ebenfalls nur einen Einsatz – den Final der 5×frei-Staffel. Mit einer Zeit von 57.65 s erreichten sie das Podest und nahmen erfreut die Bronzemedaille entgegen.

Die Staffeln der U16-Frauen und -Männer stellten die ältesten LG-Unterwalden-Vertretungen des Abends. Aufgrund zahlreicher anderer Wettkämpfe war in diesem Jahr kein Team in den höheren Kategorien am Start. Das Team LG Unterwalden 39 erreichte in der Kategorie U16 weiblich mit der 5×80-m-Staffel in 53.10 s den vierten Rang und qualifizierte sich für den Final, wurde dort jedoch leider disqualifiziert. In der 3×600-m-Staffel erreichte das Frauenteam den sechsten Schlussrang. Die U16 Männer starteten ebenfalls über 5×80 m und gewannen Silber mit einer Zeit von 49.11 s.

Ein erlebnisreicher Wettkampfabend ging zu Ende. Als um 19.45 Uhr der letzte Lauf beendet war, traten alle LG-Athletinnen und -Athleten zufrieden die Heimreise an.





ILV-EVENT

Luzern, 28. und 29. Juni 2025

Am Samstag reisten sechzehn Nidwaldnerinnen und Nidwaldner nach Luzern auf die Allmend. Das Wetter war ausgesprochen gut und bei warmen Temperaturen konnte Nino Portmann im Hochsprung der Männer mit einer Saisonbestleistung von 1.85 m den dritten Rang sichern.

André Briker stellte eine neue persönliche Bestleistung im Weitsprung auf und sprang mit starken 6.18 m auf den dritten Platz. Leider knapp an den Medaillen vorbei sprang Dino Amstutz: Mit exakt 6.00 m und einer neuen persönlichen Bestleistung musste er sich mit dem vierten Schlussrang zufriedengeben. Dafür brachte ihm seine neue persönliche Bestleistung von 46.14 m im Speerwurf die Silbermedaille ein.

Die Erfolgswelle für den Mehrkämpfer setzte sich am Sonntag fort – mit persönlichen Bestleistungen in jeder Disziplin. Die erste stellte Dino im Kugelstossen auf: Mit 9.79 m gewann er die Bronzemedaille. Im Diskuswurf sicherte er sich mit starken 35.01 m seine zweite Silbermedaille. Zu guter Letzt holte Dino im 200-m-Lauf mit einer Zeit von 23.33 s erneut Bronze.

Raphael Rohr lief mit 2:02.16 min über 600 m eine neue Bestzeit und erreichte den fünften Rang in der Kategorie U16. Elina Glatthard startete über 80 m bei den U16w und sicherte sich die Silbermedaille. Leider hatte es zu viel Rückenwind (+2.2 m/s), weshalb die fantastische Zeit von 10.16 s nicht offiziell gewertet wurde. Im Weitsprung gelang es Elina, sich mit 4.92 m den Titel zu holen.

Nick Achermann, der in der Kategorie U14 am Start war, absolvierte ein vielseitiges Programm und konnte sich über viele persönliche Bestleistungen freuen. In allen Disziplinen erreichte er die Top Ten. Anja Christen holte sich im Weitsprung Silber mit einer soliden Weite von 4.97 m.

Am Sonntag setzte sich der erfolgreiche Wettkampfverlauf fort. Das Wetter spielte weiterhin mit und die Stimmung war ausgezeichnet. Um die Mittagszeit bestritt Dario Jacober (U12) die 60-m-Hürden-Vorläufe. Mit 11.69 s sicherte er sich souverän einen Finalplatz. Im Final konnte sich Dario nochmals steigern und belegte mit 11.61 s den vierten Rang.

Nino Portmann, der bereits am Samstag gestartet war, absolvierte am Nachmittag den 200-m-Lauf und gewann mit einer Zeit von 21.97 s die Bronzemedaille. Das zweite Mal Silber holte sich Anja Christen über die Hürden mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 15.73 s.

Die U14-Athletin Julia Jacober qualifizierte sich souverän mit neuer Bestleistung (10.68 s) für den 60-m-Hürden-Final und belegte dort mit 10.79 s den dritten Rang. Sven Würsch entschied sich, im Weitsprung und im Speerwurf anzutreten. Beide Disziplinen waren ein Erfolg: Im Weitsprung erzielte er mit starken 4.58 m eine neue persönliche Bestleistung und erreichte den sechsten Rang. Im Speerwurf warf er 28.58 m weit und sicherte sich die Bronzemedaille.

Hervorragend war auch der Auftritt von Sophia Langenstein über 2000 m bei den U14w: In einem sehr konstanten Rennen lief sie in 7:27.17 min ins Ziel und durfte sich nach einem erfolgreichen Schlusssprint die Goldmedaille umhängen lassen.

Das erfolgreiche ILV-Wochenende ging zu Ende und die Athletinnen und Athleten konnten mit vielen neuen Erfahrungen und persönlichen Bestleistungen nach Hause reisen – motiviert für die kommenden Wettkämpfe der Saison.

Selina Odermatt





KANTONALFINAL UBS KIDS CUP

Sarnen, 5. Juli 2025

Verteilt über den ganzen Tag reisten viele Kinder der LA Nidwalden voller Vorfreude nach Sarnen. Dort war schon alles bereit für den UBS Kids Cup Kantonalfinal: Es gab eine Festwirtschaft, einen UBS-Container mit T-Shirt-Ausgabe und Autogrammstunden sowie einen Stand von SRF Kids und Swissmilk. Nachdem wir unsere Startnummern abgeholt hatten, wärmten wir uns auf. Schon bald waren wir bereit für den Wettkampf. In den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf gaben wir alles und hofften, viele Punkte zu erzielen. Nach

dem Wettkampf durften wir unser verdientes Glace am Swissmilk-Stand abholen. Dann kam der spannende Teil – die Rangverkündigung. Darauf waren alle sehr gespannt. Elina Glatthard, Julia Jacober, Jasmin Jacober, Tim Spichtig, Noah Meierkord und Louis Anderegg durften sich in ihren Kategorien als Siegerinnen und Sieger feiern lassen – sie werden die LA Nidwalden dann Ende August am Schweizerfinal in Zürich vertreten.

Nora Schär und Nora Näpflin

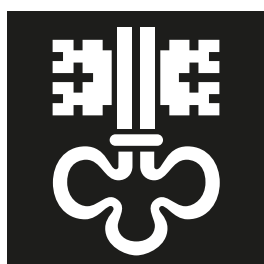


Sven Würsch (rechts)



Julia Jacober (Mitte)

**ACHERMANN
SPORT**



**SWISSLOS
SPORTFONDS
NIDWALDEN**

PILATUS

BLITZ
Nidwaldner Informations-Magazin



STANSERHORN BERGLAUF

6. Juli 2025

Der Lauf auf den Stanser Hausberg fand am Sonntag, 6. Juli statt – mit starker Präsenz der LA Nidwalden. Bei sommerlichen Bedingungen stellten sich zahlreiche Läuferinnen und Läufer der anspruchsvollen Strecke von Stans auf das Stanserhorn – mit über 1400 Höhenmetern eine echte Herausforderung für den Körper.

Als schnellster Athlet der LA Nidwalden passierte Martin Filliger die Ziellinie 1:23:36 h nach dem Start. Nur rund fünf Minuten langsamer war Rija Ahmad Hairat – er wurde damit in seiner Kategorie sehr guter Zwölfter. Einige Minuten später erreichten auch Mir Hassani, Nadir Shah Mohammadi, Jawid Alizada und Samim Karimi das Ziel.

Ursina Brunner und Ranja Bodenmüller zeigten bei den Frauen ebenfalls starke Leistungen. Ursina beendete das Rennen als Zweite in ihrer Kategorie mit einer Zeit unter 90 Minuten. Ranja verbesserte ihre persönliche Bestzeit um knapp fünf Minuten im Vergleich zur letztjährigen Austragung und kam in einer Zeit unter 1:40 h ins Ziel.

Ursina Brunner

AUSZUG AUS DER RANGLISTE

- Ursina Brunner:** 2. Rang W20 (1:29:53 h)
- Ranja Bodenmüller:** 2. Rang U20W (1:39:53 h)
- Martin Filliger:** 6. Rang M40 (1:23:36 h)
- Rija Ahmad Hairat:** 12. Rang M20 (1:28:33 h)
- Mir Hassani:** 28. Rang M20 (1:42:01 h)
- Nadir Shah Mohammadi:** 31. Rang M20 (1:44:30 h)
- Jawid Alizada:** 32. Rang M20 (1:44:59 h)
- Samim Karimi:** 39. Rang M20 (1:54:33 h)



Martin Filliger (links)



Ursina Brunner (Mitte) und Ranja Bodenmüller (rechts)



Julia Niederberger (Zweite von rechts) qualifizierte sich in Guangzhou (China) mit der 4×400-m-Staffel für die Weltmeisterschaften.



Nino Portmann gewann an den World University Games in Bochum (Deutschland) die Bronzemedaille im Zehnkampf.



Sereina Liem gewann am EYOF in Skopje (Mazedonien) die Silbermedaille über 100 m Hürden.

INTERNATIONALE ERFOLGE

VON NIDWALDNER ATHLETINNEN

UND ATHLETEN

World Relays: Guangzhou (China), 10. und 11. Mai 2025

World University Games: Bochum (Deutschland), 16. bis 27. Juli 2025

EYOF: Skopje (Nordmazedonien), 20. bis 26. Juli 2025

Nebst sensationellen nationalen Resultaten zeigen Nidwaldner Athletinnen und Athleten auch auf internationaler Ebene grossartige Leistungen.

Selina Odermatt

Die 25-jährige Buochserin **Julia Niederberger** hat es erneut bewiesen. Am 11. Mai 2025 qualifizierten sich zwei Schweizer Frauenstaffeln – die 4×100 m und die 4×400 m – an den World Relays in Guangzhou (China) für die Weltmeisterschaften in Tokio im September. Julia war Teil des 4×400-m-Teams. Zusammen mit ihrer Trainingskollegin Salome Hüsler sowie den zwei weiteren Läuferinnen Karin Disch und Annina Fahr sorgte das Viererteam für eine Qualifikation in 3:32.37 min und belegte in der zweiten Qualifikationsrunde den dritten Rang. Die World Relays gelten als wichtige Staffel-Wettkämpfe im internationalen Leichtathletik-Kalender und eine Qualifikation über diese Bühne bedeutet viel mehr als nur ein Startrecht an den Weltmeisterschaften – sie bestätigt die internationale Konkurrenzfähigkeit des Schweizer Frauenteam. Für Julia ist dies ein weiterer Meilenstein in ihrer Karriere, nachdem sie mit der Staffel bereits an den Europameisterschaften in München und Rom, den Weltmeisterschaften in Eugene und Budapest sowie den Olympischen Spielen in Paris teilnehmen konnte. Ihre konstanten Leistungen auf internationalem Niveau zeigen, dass sie zu den tragenden Säulen des Schweizer 4×400-m-Teams zählt.

Auch der Mehrkämpfer **Nino Portmann** überzeugte mit einer Spitzenleistung. An den World University Games in Bochum (Deutschland) erkämpfte er sich am 26. Juli 2025 mit 7614 Punkten die Bronzemedaille. Insbesondere sein starkes 1500-m-Rennen, in dem er seine persönliche Bestzeit um elf Sekunden verbessern konnte, war ausschlaggebend für seinen Sprung aufs Podest. Mit dieser Punktzahl erzielte er das zweitbeste Resultat seiner bisherigen Karriere – eine klare Bestätigung seiner Formkurve in der laufenden Saison. Die World University Games gelten als Sprungbrett zu internationalen Grossanlässen und Nino hat sich mit dieser Leistung definitiv in den Fokus gerückt.

Die jüngste international erfolgreiche Athletin ist **Sereina Liem**. Am Olympischen Festival der europäischen Jugend (EYOF) in Skopje (Nordmazedonien) gewann sie über 100 m Hürden die Silbermedaille in herausragenden 13.18 s. Diese Zeit bedeutet nicht nur eine neue persönliche Bestleistung, sondern sie kratzt auch am U18-Schweizerrekord von Noemi Bachmeier-Zbären, der seit 2011 bei 13.17 s steht. Dass Sereina nur eine Hundertstelsekunde an diesem Rekord vorbeischrämte, zeigt, wie nah sie bereits an der nationalen Spitze ihrer Altersklasse ist. Das EYOF dient als erste internationale Standortbestimmung für Nachwuchsathletinnen und -athleten. Dass Sereina gleich bei ihrem ersten internationalen Einsatz aufs Podest lief, spricht für ihr Talent – und lässt auf eine vielversprechende Zukunft hoffen.



TRAININGSLAGER

UBS KIDS CUP

Tenero, 20. bis 25. Juli 2025

Am Sonntag begann unser Abenteuer früh am Morgen. Jeder reiste individuell an und bald hiess es Abschied nehmen, als wir uns alle an der Rezeption versammelten. Dort wurden wir namentlich für unser erstes Training aufgerufen. Danach konnten wir unsere Zimmer beziehen und uns einrichten. Um 15 Uhr startete das Training. Nach einer kurzen Kennenlernrunde ging es für alle richtig los. Wir wurden in drei verschiedene Gruppen eingeteilt, die jeweils unterschiedliche Disziplinen trainierten. Ein besonderes Highlight war der Dienstagmorgen, als Ricky Petrucciani uns besuchte und ein Sprinttraining mit uns durchführte. Auch das Krafttraining kam nicht zu kurz, was bei vielen von uns zu Muskelkater führte. Daher kam der Ausflug am Mittwochnachmittag genau richtig. Wir besuchten den nahegelegenen Kletterpark – während einige von uns die Herausforderung annahmen, genossen andere

lieber ein erfrischendes Eis. Zurück im Lager erwartete uns ein schmackhaftes Abendessen in der Cafeteria. Wir gingen früh ins Bett, da uns am nächsten Nachmittag wieder spannende Aktivitäten bevorstehen. Der letzte volle Tag bestand aus einem morgendlichen Training und einer freien Aktivität am Nachmittag. Leider regnete es, sodass wir nicht wie geplant am See grillieren konnten. Stattdessen liessen wir den letzten Abend in einem gemütlichen Zelt ausklingen. Der letzte Morgen brach an und begann mit einem letzten Training in Form einer Staffel. Danach ging es schnell zum Mittagessen und schliesslich machten wir uns auf den Heimweg. Ein tolles Lager ging zu Ende, gefüllt mit unvergesslichen Erlebnissen, neuen Freundschaften und vielen schönen Erinnerungen.

Moreno, Tim, Elina und Nora

Um meine Ziele
zu erreichen,
lasse ich mich
von Profis
coachen.

Mehr vom Leben



Ein erfolgreiches Finanzmanagement
ist einem Langstreckenlauf ähnlich.
Wir begleiten Sie bei Ihren Vorhaben
Schritt für Schritt.



Nidwaldner
Kantonalbank

WIR BEWEGEN
DIE SCHWEIZ.



MIT ELEF® TREPPEN
GEHT ES AUFWÄRTS.

GERADE. GEWENDELT. FALTTREPPEN.

[ms-element.ch](https://www.ms-element.ch)

Modular. Schnell. Individuell.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG
6221 Rickenbach LU
Tel. 0848 200 210
info@ms-element.ch



MÜLLER-STEINAG
ELEMENT AG

BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:



So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:
la-nidwalden.concordiaplus.ch
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!



Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrationen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.

LÄUFT BEI DIR

LÄUFT BEI UNS

Leuchter
IT SOLUTIONS

RUN IT TOGETHER